

**Fremdgängerkartei**  
**Karkeln–Schakuhnen**  
**Sterbefälle 1696–1803**

**Akminge (Kirchspiel Russ)**

- 23; 25.3.1737; Maryke **Krepszene**, (unl.) Wittiben Hirten-Weib; *Akminge*;
- 44; 12.4.1740; Schwager des Mertin **Kairysen** von Akminge;
- 53; 20.5.1740; Ehegattin des Johann (unl.) von Akminge;
- 59; 15.4.1740; Johann **Gronwald**, ein Hirte aus Akminge;
- 43; 24.5.1741; Mikkelis **Uzpurwis**, ein Loßgänger u(nd) Wittwer aus *Akminge*;
- 39; 31.3.1748; Ehefrau des Merzuz (unl.) (unl.) (unl.) aus *Akminge*;
- 61; 14.9.1748; **Mertins** Kairys, ein junger Wirth aus Akminge;
- 19; 18.9.1755 (Karkeln); die verwittibte Losgängerin Ennikke **Pugellene** aus Akminge;
- 20; 25.9.1755 (Karkeln); Busze **Pugellaite**, derselben (= *Ennike Pugellene*) Tochter, *ibid(em)* (= Akminge);
- 13; 3.5.1756 (Karkeln); des Enzel **Girgsdis**, eines Gärtners, Söhnchen aus Akminge;
- 16; 2.6.1756 (Karkeln); des Jons Kloszys Stieftochter (*Vor- und Nachname nicht angegeben*) aus Akminge;
- 17; 30.8.1761 (Karkeln); des Jurge **Medings**, eines Gärtners, Ehefrau (*Vorname nicht angegeben*) aus Akminge;
- 23; 11.5.1767 (Karkeln); Akmin; Mertin **Jokszys**, ein Loßgänger; im 84. Jahr; Alter;
- 4; 26.1.1778 (Karkeln); Akminge; Ertmon, ein Sohn des Cöllmer Mickel **Kairys** und der Else **Trutzkaite**; 7 Jahre; Pocken;

13; 26.3.1778 (Karkeln); Akminge; Mickel **Kairys**, ein Cöllmer, 52 Jahr alt; da er 15 Jahr ein Gewächs an der rechten Brust gehabt; Krebs-Schaden;

17; 31.8.1786 (Karkeln); Akminge; Maur(us) **Malone**, ein Gärtner; 36 Jahr alt; Durchlauf;

8; 31.5.1789 (Karkeln); Akminge; Erdmann, der Wittwe eines (unl.) (unl.) **Petrykene** Sohn;

13; 18.11.1789 (Karkeln); Akminge; Marike **Klaszene**, eine Cölmer Frau;

2; 8.2.1790 (Karkeln); Akminge; Marike **Bidritaitene**, eine Loßmanns Frau;

6; 27.11.1792 (Karkeln); Ackminge; Gryta, des *Wirthes* Jurgis **Petereit** Ehefrau;

*(Die Verstorbene hieß mit Mädchennamen **Joniszkaite**);*

8, 10.12.1792 (Karkeln); Ackminge; Elske, des Cölmer **Sturys** Ehefrau;

1; 1.12.1793 (Karkeln); Ackminge; Else, eine alte Wittwe;

3; 21.11.1796 (Karkeln); Akminge; Marike, des Kristups **Sturys** Tochter;

*(Die Kindesmutter hieß Marike **Schedaite**);*

13; 5.9.1799 (Karkeln); Ackminge; Martin **Jokszys**, ein Losgänger;

## **Barsdenen (Kirchspiel Russ)**

30; 23.12.1757 (Schakuhnen); die Wittib **Pipirrene** aus Barsdehnen;

31; 27.12.1757 (Schakuhnen); jüngstes Söhl(ein) des Mikkel **Lenkaiten**,  
ibid(em) (= *Barsdehnen*);

120; 26.1.1758 (Schakuhnen); Töchterchen des Merczus **Pipirren**, eines  
Königl(ichen) Unterförsters aus Barsdehnen;

157; 8.2.1758 (Schakuhnen); Jons **Kubocks**, ein (unl.) des Merczus Tewellen,  
eines (unl.) Königl(ichen) Unterförsters aus Barsdehnen;

342; 30.4.1758 (Schakuhnen); älteste Tochter des Dowid **Oszpalten** aus  
Bahrsdehnen;

## **Baublen**

*(Mit dem Ort Baublen ist in der Regel die Ortschaft südlich der Memel gemeint, die in ihrer kirchlichen Zugehörigkeit in den einschlägigen Darstellungen unterschiedlich eingeordnet wird, nämlich einerseits zu*

*Kaukehmen, andererseits zu Lappienen; daneben gab es auch ein Baublen im Kirchspiel Werden sowie ein weiteres im Kirchspiel Pictupönen);*

28; 5.6.1766 (Schakuhnen); Ennikke **Simonaite**, Töchterchen des Mikkel **Simonaiten**, eines Gärtners, u(nd) der Urte; Baublen; alt ins 3te Jahr; ertruncken;

## **Berlin**

3; 23.1.1781 (Karkeln); Karkel-Dorf; Caspar Jacob, ein Söhnlein von 1 1/2 Jahren des Joh(ann) Jacob **La Feuvre**, eines verarmeten und reisenden Galanterie-Händlers von Berlin, der sich alhier der Krankheit sowie Kindes wegen 3 Wochen aufhalten müßen; an den Pocken;

## **Blauzden (Kirchspiel Werden)**

130; 29.1.1758 (Schakuhnen); Urte **Glieszait** aus Blauzden, Heidk(rugschen) K(irch-)Sp(iels);

325; 13.4.1758 (Schakuhnen); Erdmonns **Streppeikis**, ein Wirth aus Blauzden, Heidkrüg(schen) Kirch-Spiels;

## **Eisenberg**

*(Der Ort Eisenberg wird in seiner kirchlichen Zugehörigkeit in den einschlägigen Darstellungen – so überhaupt – unterschiedlich eingeordnet, nämlich einerseits zu Kallningken, andererseits zu Karkeln; in Darstellungen aller Orte, die zum Kirchspiel Karkeln gehörten, taucht Eisenberg freilich nicht auf, und auch die Einträge im Kirchbuch halten sich sehr in Grenzen. eine abschließende Klärung steht noch aus);*

5; 3.1.1755 (Karkeln); des Friedrich **Balcken** Sohn von Eisenberg;

15; 3.1.1758 (Karkeln); des Gottfried **Heidmann**, eines Soldaten, Söhl(ein) aus Eisenb(erg);

18; 15.8.1766 (Karkeln); Leonora Jesauin, des Heinrich **Jesaus**, eines Cöllmischen Chatoul Einsaassen, und Maria Elisabeth **Balckin**, Töchterl(ein); alt 7 Wochen; an Kinder-Kranckheit; Eisenberg;

30; 26.9.1767 (Karkeln). Eisenberg; Maria Elisabeth **Jesauin**, des Heinrich **Jesau**, Mousquetiers unter dem Canitzschen Infanterie-Reg(iments), Eheweib; im 34. Jahr; in der Geburt; (*Die Ehefrau hieß Cathrina Elisabeth **Kuntzin***);

3; 11.2.1768 (Karkeln); Eisenberg; Fridrich **Jesau**, ein Sohn des Heinrich **Jesau**, Mousquetiers vom Canitzschen Reg(iment); 14 Wochen; Epilepsie; den 14.2. begraben;

8; 30.4.1768 (Karkeln) Eisenberg; Maria Balkin, des Fridrich Balk, Chatoul-Einsaaßen aus Eisenberg, Ehefrau; 81 Jahr alt; nach einer 10wöchigen Krankheit; Schwind-Sucht; den 16.5. begraben;

6; 13.5.1770 (Karkeln); Eisenberg; Johann Jacob, des Jacob **Alzuhn**, eines Chatoul-Einsaaßen, und der Euphrosina, geb. **Balkin**, Söhnlein; Epilepsie; den 18.5. begraben;

1; 11.2.1777 (Karkeln); Eisenberg; Fridrich **Balk**, ein Wittwer und Chatoul-Einsaaße; 80 Jahr alt; in Schakunen bey seiner Tochter gestorben, aber hier begraben; Alter;

43; 14.12.1785 (Karkeln); Eisenberg; Henrietta Wilhelmina, des Loßgänger Mertin **Schoepst** und der Ana Maria **Awiszate** (sc. Tochter); 3 Wochen alt; Kinder-Krankheit;

16; 15.3.1794 (Karkeln); Eisenberg; Gottfried **Jesau**, ein Schuhmacher;

2; 16.10.1796 (Karkeln); Eisenberg; Johanna Wilhelmine, des Friedrich **Kuhr** Tochter;

2; 26.2.1797 (Karkeln); Eisenberg; der Eleonora **Alzuhnin** unehel(ich) todtgeb(orner) Sohn; (*Der nichteheleliche Kindesvater hieß Johann **Kuhr***);

6; 17.4.1800 (Karkeln); Eysenberg; Elisabeth, des Cöllmer Heinrich **Jesau** s(eine) Ehegattin; (*Es dürfte sich um Elisabeth **Kuntzin** gehandelt haben*);

7; 4.9.1802 (Karkeln); Eysenberg; Johanna Wilhelmine, des Heinrich **Jesau** Tochter;

### **Gaidellen (Kirchspiel Werden)**

104; 22.1.1758 (Schakuhnen); Söhnchen des Jon **Lauraitis** aus Gaidellen, Heidk(rugschen) Kirch-(Spiels);

124; 27.1.1758 (Schakuhnen); 2ter Sohn des Jon **Lauraitis** aus Gaidelen, Heidk(rugschen) Kirch-Spiels;

225; 26.2.1758 (Schakuhnen); Söhnchen des Jon **Lauraitis** aus Gaidelen;

### **Gebbeszen (Kirchspiel Plaschken)**

*(Der Ort Gebbeszen ist in keinem Ortsverzeichnis zu finden, jedoch ist er auf der Schroetter-Karte verzeichnet, und zwar nördlich von Kubsteningken und westliche von Grandeninken – beides Orte, die zum Kirchspiel Plaschken gehörten);*

34; 24.12.1757 (Schakuhnen); Kristups **Klingeris**, ein (unl.) aus Gebbeszen;

### **Grabuppen (Kirchspiel Werden)**

18; 17.3.1766 (Schakuhnen); Katryne **Gruzzinnaite**, Tochter des Jokubs **Gruzzinaiten**, eines Loßgängers, u(nd) Ennikke aus Grabuppen, Heidkrügschen Kirch-Spiels, und Dienstbotin des Christian Meding, Halb-Schultzens von Mitzken; alt 25 Jahr; vom Schrecken;

### **Jonaiten (Kirchspiel Plaschken)**

*(Es gab auch ein Jonaiten im Kirchspiel Lappienen, welches im Eheschließungsregister häufig auftaucht; die beiden Fälle des Sterberegisters betreffen freilich offenkundig das Jonaitenim Kreis Plaschken);*

95; 29.10.1757 (Schakuhnen); Töchterchen des Jon **Guddaiten** aus Jonaiten, Plaschk(enschen) Kirchspiels;

57; 5.1.1758 (Schakuhnen); Söhl(ein) des Jurge **Puttins** aus Jonaiten, Heidkr(ugschen) Kirch-Spiels;

### **Klugohnen (Kirchspiel Werden)**

8; 9.12.1757 (Schakuhnen); Jurgis **Wallucks**, ein Flüchtling aus Klugonen;

19; 18.12.1757 (Schakuhnen); Madlyne **Walluckene**, eine Wittib und Flüchtlingin aus *Klugonen*;

### **Kowgirren (Kirchspiel Coadjuthen)**

181; 14.2.1758 (Schakuhnen); Söhl(ein) des Endrik **Potzka** von Kowgirren;

## **Kugehlen (Kirchspiel Plaschken)**

*(Der Ort Kugehlen – auch Jon Kugeleit genannt – befand sich, anders als es nach den nachstehenden Einträgen den Anschein haben könnte, nicht im Kirchspiel Coadjuthen, sondern im Kirchspiel Plaschken);*

59; 6.1.1758 (Schakuhnen); Söhl(ein) des Jurge **Kazaiten** aus *Kugelen*, Coadjutschen Kirch-Spiels;

79; 12.1.1758 (Schakuhnen); Jurgis **Lazaitis** aus *Kugelen*, Coadjutschen Kirch-Spiels;

## **Kulins (Kirchspiel Werden)**

36; 29.12.1757 (Schakuhnen); Töchterchen des Kristups **Witteszen** aus Kulinen;

## **Matz Staenden** (siehe Wabbalen)

## **Mazellen (Kirchspiel Werden)**

106; 12.11.1757 (Schakuhnen); Mikkelis **Sellowaitis**, ein Wirth aus Mazellen;

220; 24.2.1758 (Schakuhnen); Jurgis **Abromaitis**, ein Wirth aus Mazellen;

256; 9.3.1758 (Schakuhnen); Töchterchen des Jurge **Abromaiten** aus Mazellen;

286; 26.3.1758 (Schakuhnen); (*Vorname nicht angegeben*) **Pazukkene**, eine Wirthin aus Mazellen;

## **Memel (Kirchspiel)**

69; 11.7.1740; Christian **Breyer**, ein Musquetir von der Memelschen Garnison, in der *Alga* eroffen;

37; 10.10.1757 (Karkeln); des Johann Christoph **Orban**, eines Soldaten, Söhl(ein) aus dem Memelschen Kirchspiel;

## **Minge (Kirchspiel Kinten)**

54; 7.3.1758 (Karkeln); des Krizzas **Zakkarins** Töchterlein aus Minge;

### **Naujeninken (Kirchspiel Werden)**

247; 8.3.1758 (Schakuhnen); Ehefrau des Annussis **Tammoszen** aus Naujeninken, Heidk(rugschen) K(irch)-Spiels;

### **Nelamiszken (Kirchspiel Plaschken)**

*(Der Ort Nelamiszken befand sich, anders als es nach dem nachstehenden Eintrag den Anschein haben könnte, nicht im Kirchspiel Coadjuthen, sondern im Kirchspiel Plaschken);*

307; 2.4.1758 (Schakuhnen); Tochter der Wittib (*Vorname nicht angegeben*) **Ploksztenen** aus Nelaimiszken Coadj(utschen) K(irch)-Spiels;

### **Norkaiten (Kirchspiel Werden)**

49; 1.1.1758 (Schakuhnen); Tochterlein des Peteris **Krakken** aus Norkaiten, Heidkr(ugschen) Kirchsp(iels);

### **Oszpalten (Kirchspiel Lappienen)**

21.11.1708; **Hintzen** Sohnlein von Oszpalten;

### **Paleiten (Kirchspiel Russ)**

190; 17.2.1758 (Schakuhnen); Ehefrau des Annussis **Jozellen** aus Paleiten;

### **Russ (Kirchort)**

240; 4.3.1758 (Schakuhnen); Martin **Ritter** aus Ruß;

### **Schilleninken (Kirchspiel Kaukehmen)**

96; 26.10.1757 (Schakuhnen); Tochterl(ein) des Mikkel **Oszpalten** aus Schilleningken, Kauken(sches) Kirchspiels;

### **Schmelz (Kirchspiel Memel)**

42; 30.11.1757 (Karkeln); Izaks **Zuile**, ein Wirth und Flüchtling aus der Smeltz, Memelschen Kirchspiels;

2; 6.12.1757 (Karkeln); des Mertin **Aszerinnen** Eheweib (*Vorname nicht angegeben*), Flüchtlingin aus Smeltz, Memelschen Kirchspiels;  
3; 6.12.1757 (Karkeln); Elze **Doblaite**, eine Magd aus Smeltz, Memelschen Kirchspiels, ebenfalls eine Flüchtlingin;  
8; 20.12.1757 (Karkeln); des Jacobs **Dobels** Töchterlein, Flüchtling aus *Smeltz*, Memelschen Kirchspiels;  
10; 26.12.1757 (Karkeln); des Jacobs **Dobels** Tochter, Flüchtl(ing) aus Smeltz, Memelschen Kirchspiels;

### **Tattamiszken (Kirchspiel Russ)**

40; 30.12.1757 (Schakuhnen); Fritsze **Kiauk**, ein Wirth u(nd) Dragoner aus Tattamiszken;  
105; 22.1.1758 (Schakuhnen); Jurgis **Adamaitis**, verwittibter Wirth aus Tattamiszken;

### **Uzleknen (Kirchspiel Werden)**

60; 6.1.1758 (Schakuhnen); Söhl(ein) des Ansas **Kasparaiten** aus Uzleknen;  
117; 26.1.1758 (Schakuhnen); Jurgis **Pugelle**, ein junger Wirth aus Uzleknen;

### **Uzpelken (Kirchspiel Plaschken)**

33; 23.12.1757 (Schakuhnen); Sohn des Jurge **Smelczus** aus Uzpelken, Plaschk(enschen) Kirchspiels;

### **Wabbalen (Kirchspiel Memel)**

287; 26.3.1758 (Schakuhnen); Martin **Grunsdorf** aus Wabbalen;

### **Wieszen (Kirchspiel Werden)**

110; 21.11.1757 (Schakuhnen); Merczus **Luddikaitis**, ein alter Wirth aus Wieszen;  
12; 12.12.1757 (Schakuhnen); Töchterl(ein) des sel(igen) Merczus **Luddikaiten** aus Wieszen;  
58; 6.1.1758 (Schakuhnen); Söhnchen des Ludwig **Galdekaiten** aus Wieszen;



### **Wilketten (Kirchspiel Prökuls)**

22; 12.1.1758 (Karkeln); Anskis **Egle**, ein Wirth u(nd) Flüchtling aus Wilkietten, Prekulschen Kirchspiels;

### **Windenburg (Kirchspiel Kinten)**

1; 6.12.1757 (Karkeln); des Mikko **Grinnaus** Ehweib (*Vorname nicht angegeben*) aus Windenburg, eine Flüchtlingin Kintenschen Kirchspiels;

39; 16.2.1758 (Karkeln); Johann **Dirwait**, ein (unl.) aus Windenburg und Flüchtling;

- - -

### **Kirchspiel Coadjuthen (allgemein)**

123; 27.1.1758 (Schakuhnen); Tochter des Ansel **Pelzus** aus (unl.), Coadj(utenschen) Kirch-Spiels;

229; 1.3.1758 (Schakuhnen); Ensys **Ploksztis**, Coadjutenschen Kirch-Spiels; (*Ort ist nicht angegeben*);

319; 11.4.1758 (Schakuhnen); Erdmonns **Megys**, aus dem Coadj(utenschen) Kirch-Sp(iel);

### **„Kirchspiel Heydekrug“ (allgemein) (siehe Werden)**

*(In diversen Einträgen steht als Ortsangabe „aus dem Heydkrügchen“ oder „aus dem Heydkrügchen Kirchspiel“. Tatsächlich gab es im Berichtszeitraum noch kein Kirchspiel Heydekrug, ein solches wurde vielmehr erst 1912 gegründet; zuvor – also auch im gesamten Berichtszeitraum – hatte Heydekrug zum Kirchspiel Werden gehört. – Die Falschangabe beruht wohl darauf, dass es sich bei Heydekrug um den Sitz des gleichnamigen politischen Kreises handelte (zu dem Übrigens seinerzeit auch Karkeln und Schakuhnen gehörten). Als Ort war Werden erheblich kleiner und unbedeutender als Heydekrug, in das es 1939 auch eingemeindet werden sollte; im Bewusstsein der Bevölkerung – und damit auch dem der Pfarrer jener Zeit – mag dieses Ungleichgewicht seinen Niederschlag gefunden haben);*

### **Kirchspiel Kinten (allgemein)**

- 41; 27.11.1757 (Karkeln); Kattre **Grinnene**, eine Wittib und Flüchtlingin aus dem Kintenschen Kirchspiel;
- 7; 13.12.1757 (Karkeln); Miks **Grinnus**, ein Wirth u(nd) Flüchtling aus dem Kintenschen Kirchspiel;
- 28; 24.1.1758 (Karkeln); des Krizzas **Zakkarins** Söhnlein aus dem Kintenschen Kirchspiel;
- 38; 12.2.1758 (Karkeln); Busze **Raukene**, eine Wittib u(nd) Flüchtl(ingin) aus dem Kint(enschen) Kirchspiel;
- 41; 18.2.1758 (Karkeln); des Miks **Gulben** Söhl(ein), Flüchtling aus dem Kintenschen;
- 81; 11.3.1758 (Karkeln); des Ansas Paulaiten Stiefsohn Jurgis **Skirpsts**,  
ibid(em) (= *aus dem Kintenschen*);
- 74; 2.4.1758 (Karkeln); des Kristions **Detzkaiten** Ehweib (*Vorname nicht angegeben*) aus dem Kintenschen;
- 80; 11.3.1758 (Karkeln); des Kristup **Detzkaiten** Sohn aus dem Kintenschen;
- 83; 11.3.1758 (Karkeln); des Endrik **Tumaiten** Tochter aus dem Kint(enschen);
- 99; 29.4.1758 (Karkeln); des Wilhelm **Gulben** Ehweib (*Vorname nicht angegeben*) aus dem Kintenschen;

### **Kirchspiel Prökuls (allgemein)**

- 7; 6.12.1757 (Schakuhnen); Jurgis **Klumbys** als ein Flüchtling aus dem Prekulschen;
- 30; 27.1.1758 (Karkeln); Mikkel **Eglis**, ein Wirth u(nd) Flüchtl(ing) aus dem Prekulschen Kirchspiel;
- 34; 2.2.1758 (Karkeln); Ennike **Eglene**, eine Flüchtlingin aus dem Prekulschen;

### **Kirchspiel Russ (allgemein)**

- 40; 18.2.1758 (Karkeln); Miks **Lebbedaitis** aus der Rußschen Gemeinde, ein Flüchtling;

52; 4.3.1758 (Karkeln); Busze **Albrektaite**, eine *Wayse* aus dem Rußschen;

### **Kirchspiel Werden (allgemein)**

*(Siehe die Anmerkung zu „Kirchspiel Heydekrug“ (allgemein))*

75; 4.4.1758 (Karkeln); des Johann (unl.) Tochter aus dem Heidkrugschen;

100; 1.5.1758 (Karkeln); Michael (unl.), ein Wirth aus dem Heidkrugschen;